

Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement

Basis gestärkter Resilienz für Unternehmen durch Krisen und Governanceanforderungen

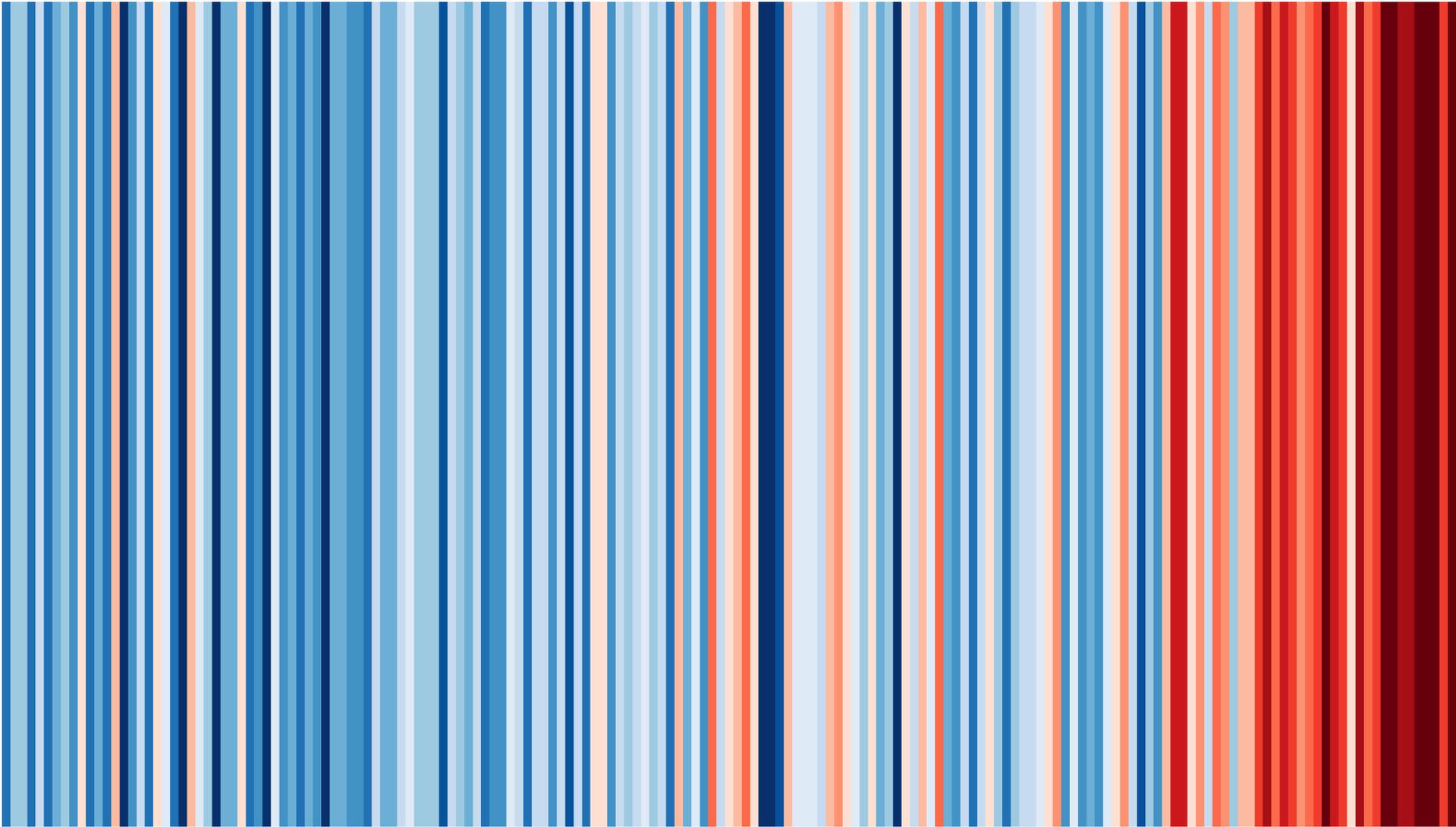


INDUSTRIERISIKEN 2024 | MCC-Fachkongress in Köln

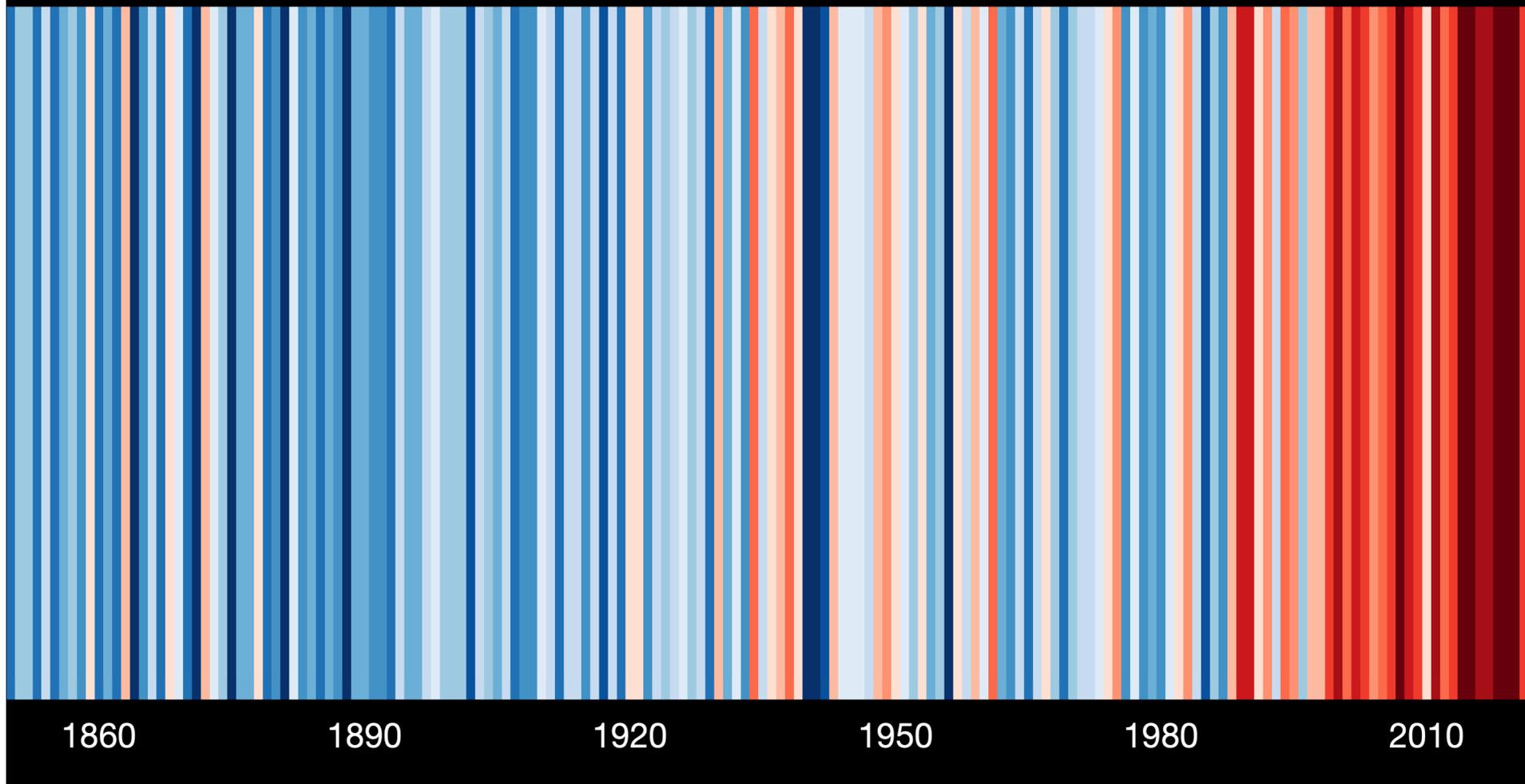
Funk Consulting GmbH
Dr. Alexander Skorna

1| **Die beste Empfehlung. Funk.**

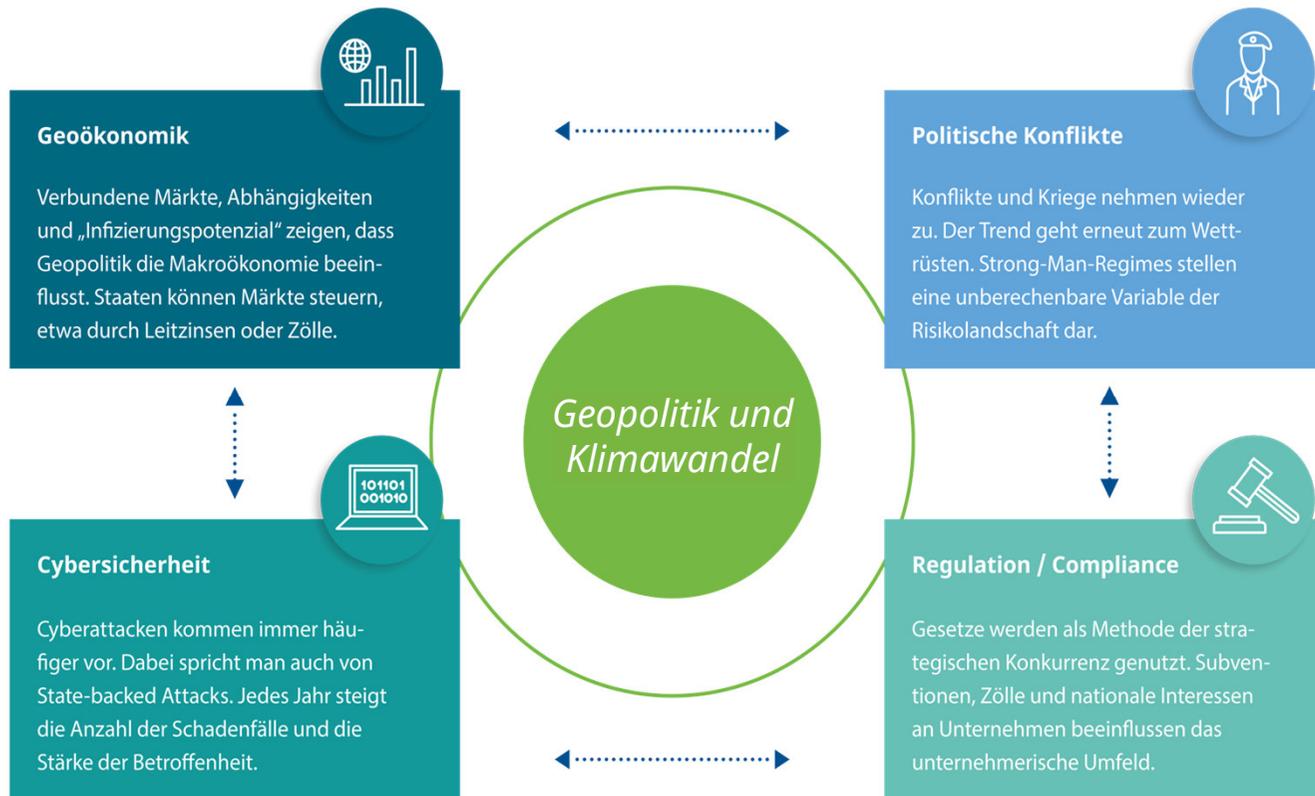




Temperaturveränderung in Europa seit 1850



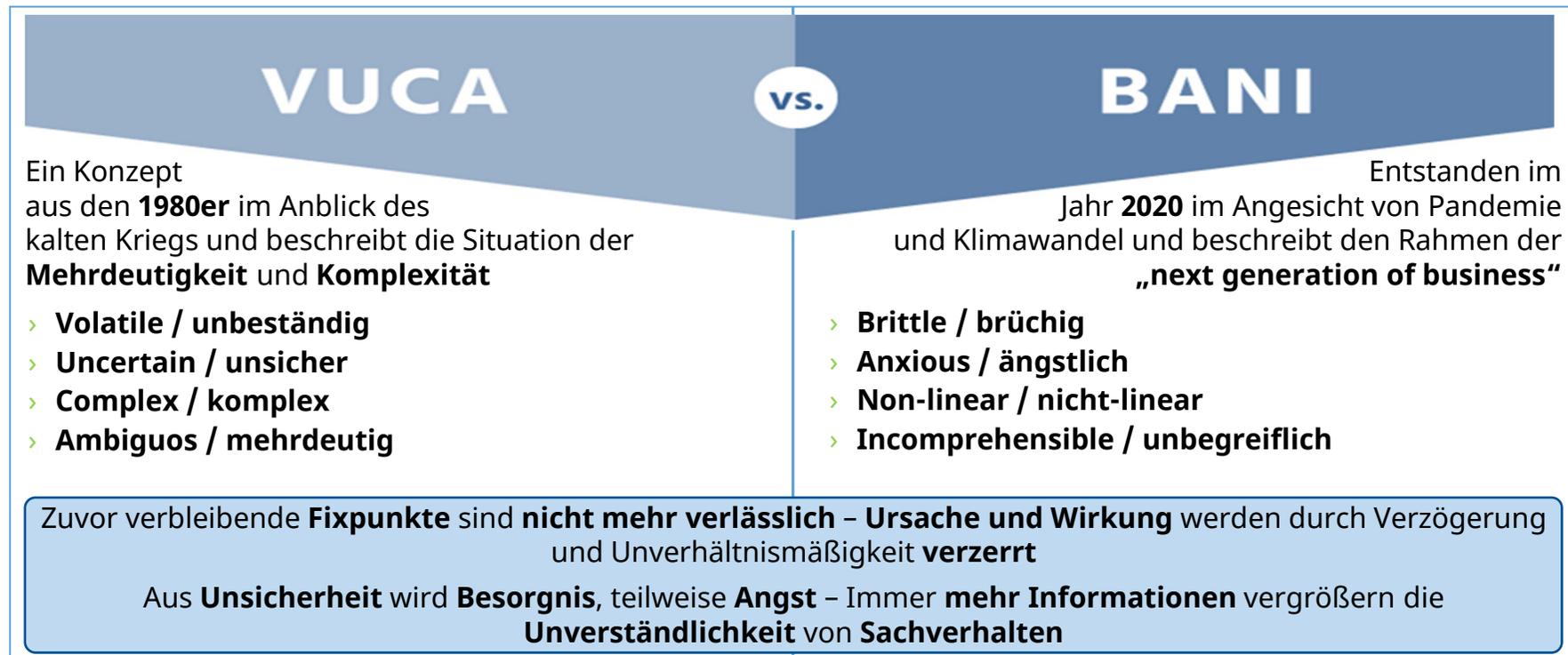
Verbundene Risikofelder – Ursache für sog. „Polykrisen“ vor dem Hintergrund der Geopolitik



- › Abhängigkeiten zwischen den Risikofeldern bedingen starke Unsicherheiten, aufgrund von möglichen Kettenreaktionen
- › VUCA-Denken wirkt in Zeiten von Klimakrise und Post-COVID überholt
- › BANI-Framework für neue Blickwinkel

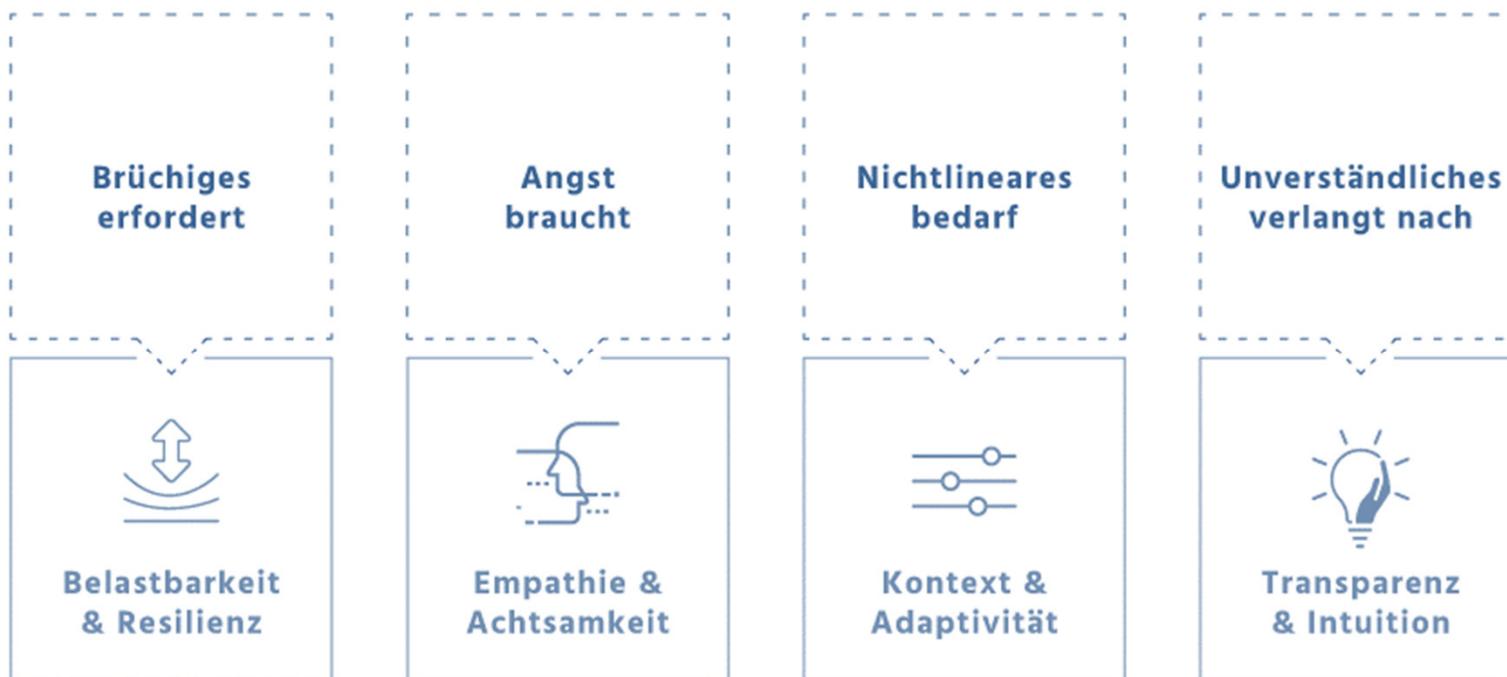
Exkurs: VUCA- vs. BANI-Denken

Veränderter Stellenwert des Risikomanagements in den Unternehmen absehbar



Exkurs: BANI als Wegweiser für eine chaotische Welt

Konsequenzen für das Risikomanagement, Risk Engineering und Underwriting/ (Schäden)



Potenzielle Schadenkosten durch Klimawandel in Lieferketten

Fokus/ Trigger: Sach-Versicherung unter Wechsel- und Rückwirkungsgefahren

- › Schäden in Lieferketten sind wesentliche Ergebnisse der globalen Klimakrise
 - › Bis 2060 zwischen 0,1 % bis 1,5 % des globalen GDP (BIP)
- › Sog. “non-damage” Ertragsausfälle stehen besonders im Fokus durch
 - › Ausfall von Arbeitskräften
 - › Klimawandel-bedingten Rezessionen der Wirtschaft
 - › Ernteausfälle und Ernährungsprobleme
- › Asien und Afrika gelten als besonders betroffen – Rückwirkungen auf Europa und Nordamerika

Aktuelle Studie von Sun et al. (2024) in *Nature*
Global supply chains amplify economic costs of future extreme heat risk (open access)



Mit ganzheitlichem Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement steigern wir die Resilienz Ihres Unternehmens und schaffen einen echten Wertbeitrag

Defensiver, reaktiver Umgang mit Herausforderungen und Chancen

Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement mit vorausschauender Ausrichtung auf strategische Resilienz

 **Finanzielle Resilienz**

 **Operative Resilienz**

 **Technologische Resilienz**

 **Geschäftsmodell -Resilienz**

 **Reputations-Resilienz**

Unsere Kunden begleiten wir auf diesem Weg unter Berücksichtigung aktueller Compliance- und Berichtsanforderungen wie CSRD, LkSG etc.



Der Funk Due-Diligence- und Risikomanagement-Prozess im Überblick

Um die Resilienz unserer Partner zu stärken, verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz

- Qualitätssicherung der Berichtsinhalte
- Vorbereitung der Berichtsstruktur auf das ESEF-Tagging

Sie bekommen Zugang zum Tool, wir unterstützen im Prozess

- Risikomanagement-Etablierung
- Präventionsmaßnahmen
 - Schulungen
 - Business Continuity Management
 - Alternativer Risikotransfer



- Begleitendes CSRD-Coaching
- Analyse der Wertschöpfungskette
- Analyse der Interessenträger
- Analyse klimabezogener Risiken
- DMA (Wesentlichkeitsanalyse)

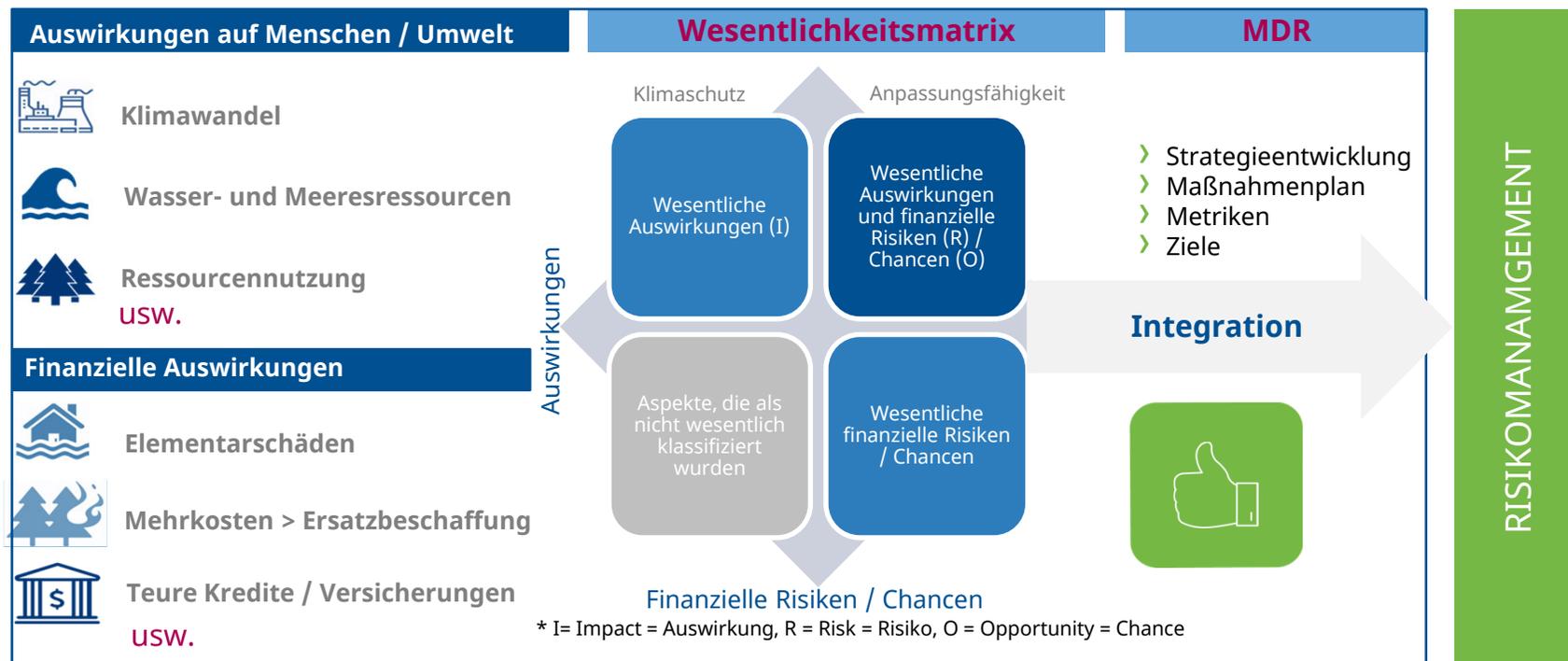
Sie setzen die Strategien und Ziele, wir finden gemeinsam die besten Maßnahmen

- Plausibilisierung
- Verifikation



Analyse der doppelten Wesentlichkeit: Standort- und Konzern-bezogen

Bewertung der Wesentlichkeit der Auswirkungen und der finanziellen Wesentlichkeit



Globale Lieferketten erhöhen die Komplexität des Risikomanagements

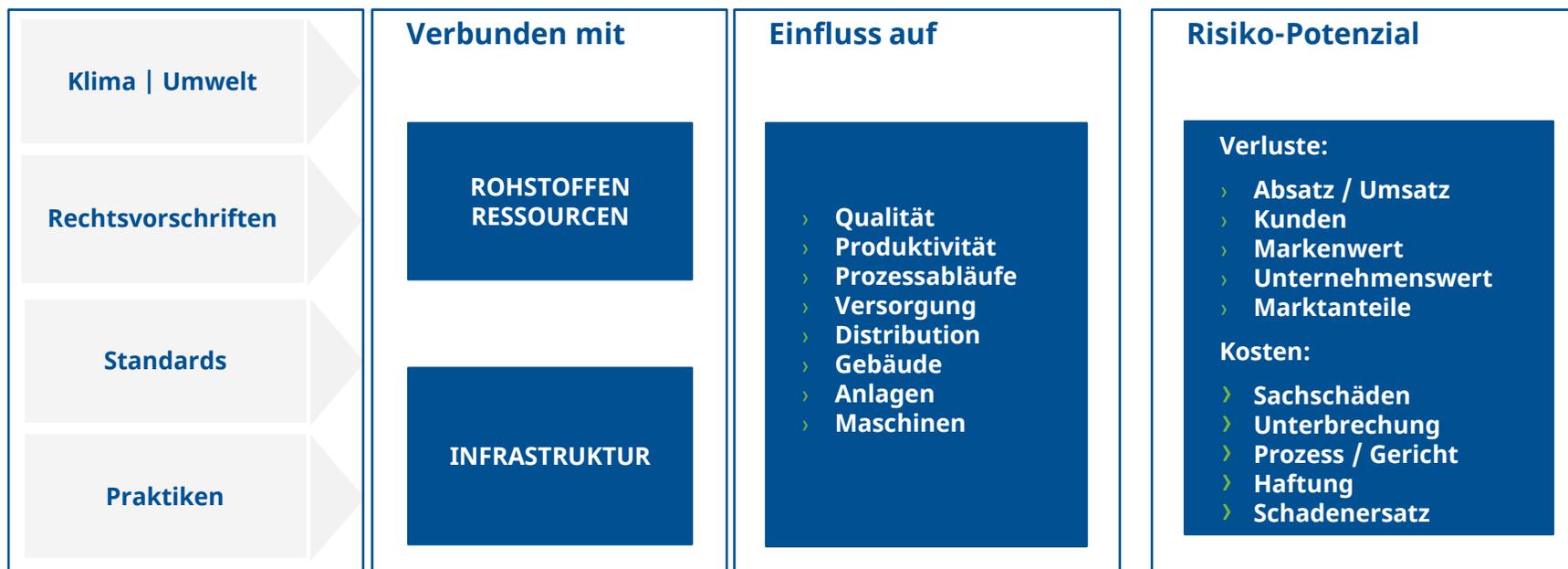
Unkenntnis und Unwissenheit schützt vor dem Schaden nicht



Wesentlichkeit ist kein Bauchgefühl

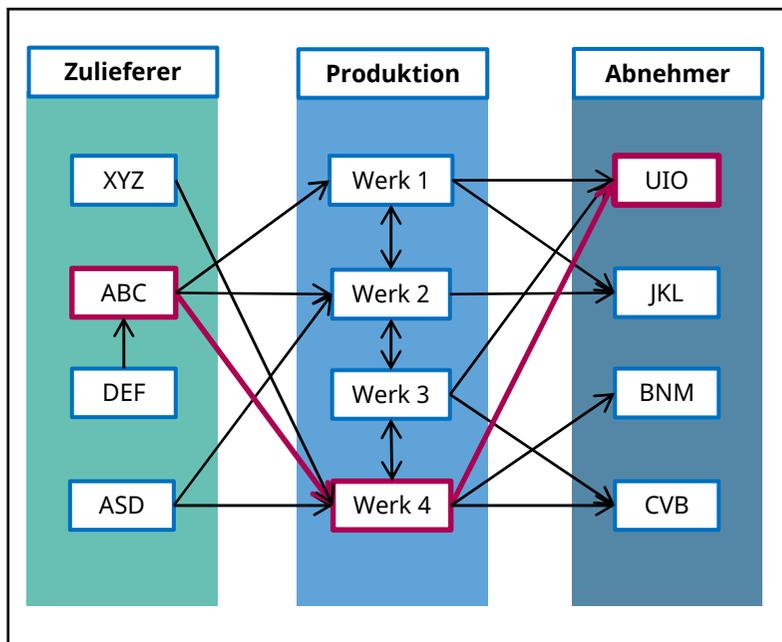
Risikoverständnis entlang der Wertschöpfung (Lean Management vs. Resilienz)

Das Risiko versteckt sich im Detail globaler Wertschöpfungs- und Lieferketten



Transparenz über kritische Elemente der Wertschöpfungskette

Verortung von (wesentlichen) Roherträgen auf einzelne Standorte/Brandkomplexe



Im Rahmen der Analyse werden kritische Elemente bzw. Pfade der Wertschöpfungskette ermittelt. Dies beinhaltet eine Visualisierung:

- › Kritischer Standorte
- › Engpassanlagen
- › Kritischer Produkte
- › Kritischer Zulieferer
- › Kritischer Abnehmer

Als Erweiterung können gemeinsam mit Ihnen Ansätze zur Reduktion von Abhängigkeiten und Risiken erarbeitet werden (Business Continuity Management).

Parametrische Versicherungslösungen

Auszüge des Funk Portfolios im Bereich parametrischer Versicherungslösungen



Naturgefahren: Sturm, Starkregen, Hagel, Überschwemmung, Erdbeben, etc.



Land-/ Forstwirtschaft: Dürre, Frost, Eis, Hitze, Trockenheit, Hagel, Feuchte, etc.



Erneuerbare: Ertragsausfall infolge zu wenig Wind/ Sonne



Non-Damage-BU: Ertragsausfall / Mehrkosten durch den Klimawandel

Der Funk Due-Diligence- und Risikomanagement-Prozess im Überblick

Um die Resilienz unserer Partner zu stärken, verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz

- Qualitätssicherung der Berichtsinhalte
- Vorbereitung der Berichtsstruktur auf das ESEF-Tagging

Sie bekommen Zugang zum Tool, wir unterstützen im Prozess

- Risikomanagement-Etablierung
- Präventionsmaßnahmen
 - Schulungen
 - Business Continuity Management
 - Alternativer Risikotransfer
- Plausibilisierung
- Verifikation



- Begleitendes CSRD-Coaching
- Analyse der Wertschöpfungskette
- Analyse der Interessenträger
- Analyse klimabezogener Risiken
- DMA (Wesentlichkeitsanalyse)

Sie setzen die Strategien und Ziele, wir finden gemeinsam die besten Maßnahmen

Chance und Opportunität als Fazit:
 Risk Engineering Toolbox und Methoden sind alle vorhanden und bekannt → aktive Nutzung und Vernetzung von Kompetenzen als Schlüssel



Fragen und Kontakt



Dr. Alexander Skorna
Geschäftsführer | Funk Consulting GmbH
fon +49 40 35914-943
e-mail A.Skorna@funk-gruppe.de

